

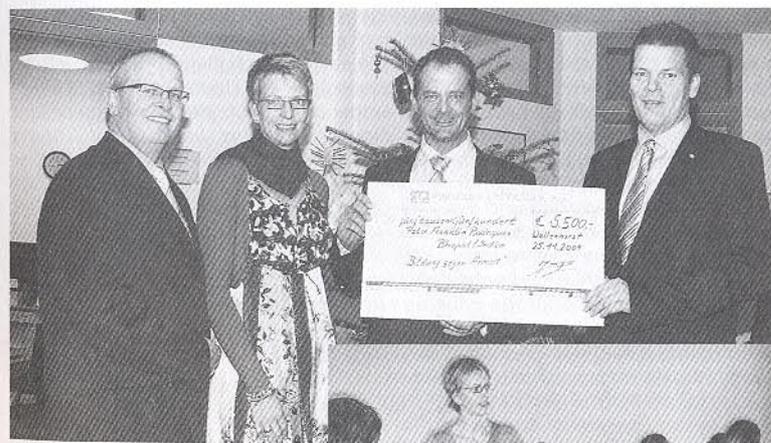
IndienHilfe überweist 5.500 Euro für „Bildung gegen Armut“ nach Indien

Indien-Hilfe Wallenhorst e.V. unterstützt Schule in Bhopal

Der Verein Indien-Hilfe Wallenhorst wird im Dezember ein Jahr alt. In der kurzen Zeit hat er schon 11 000 Euro gesammelt und nach Indien überwiesen, wo damit Hilfsprojekte für die Ärmsten der Armen unterstützt werden.

In den letzten Monaten kamen Gelder aus mehreren erfolgreichen Spendenaktivitäten zusammen. So hatte ein Mitglied anlässlich seines 70. Geburtstags 2.050 Euro gesammelt. In der Gärtnerei Kruse und im Lebensmittel-Markt Glibmann in Rulle wurden selbst hergestellte Kunstkarten, Fruchtaufstriche und Liköre gegen eine Spende abgegeben. Der Verkauf des „Indien-Brot“ in allen 25 Filialen der Bäckerei Coors wirft weiterhin einen Spendenanteil von 50 Cent je verkauftem Brot ab. So konnte jetzt eine Rate von 5.500 Euro auf den Weg gebracht werden.

Angesichts der Bevölkerungszahl von 1,1 Milliarden Indern, von denen – je nach Definition – 30 bis 50 Prozent in absoluter Armut leben, vor dem Hintergrund von 65 Millionen Kindern, die nicht zur Schule gehen, mag die Spendensumme aus Rulle entmutigend klein erscheinen. Jürgen Fluhr sieht das anders: „Wir halten es mit dem indischen Sprichwort ‚Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern‘“. Der Ruller Unternehmensberater hat zusammen mit seiner Frau Gabriele vor einem Jahr die Indien-Hilfe gegründet.



Spendenerfolg: Indien-Hilfe Vorstand Jürgen Fluhr, Gaby Fluhr und Gino Maßbaum übergeben den Scheck an Volksbank-Filialleiter Michael Dirker (von links), der ihn auf die Reise nach Indien schicken wird.

Schule: Frau Fluhr in einer Schulklasse in Bhopal

Auslöser war eine Besuchsreise 2008 ins zentralindische Bhopal. Sie trafen dort mit Pater Franklin Rodrigues zusammen. Er und seine Mitbrüder des Pilar-Ordens betreiben eine Schule für Kinder, deren Eltern sie nicht ernähren können und sie deshalb der Straße überlassen hatten. Es ist eine Ganztagschule im besten Sinne: Die Kinder bekommen zu essen und ein Bett für die Nacht. Das Allerwichtigste ist jedoch: Sie lernen lesen und schreiben, sie erhalten Zugang zu Bildung und handwerklichen Fertigkeiten, sie haben die Chance, dem Teufelskreis von Armut, Unwissenheit und Krankheit zu entkommen.

Motivierend wirkte auf die Fluhrs auch, dass das Leben in Indien für unsere Begriffe nicht teuer ist, dass man mit kleinen Beträgen viel erreichen kann. „Schon für 5 Euro im Monat kann man ein Kind vor dem Hungertod bewahren, für weitere 10 Euro kann man es kleiden und in die Schule gehen lassen“, weiß Gabriele Fluhr-Culemann.

Die informative Homepage des Vereins (www.indienhilfe-wallenhorst.de), für die der zweite Vorsitzende Gino Maßbaum verantwortlich zeichnet, hat dem Verein bundesweite Aufmerksamkeit beschert. „Wir haben jetzt sogar Mitglieder in Dresden“, berichtet Jürgen Fluhr. Und völlig überraschend habe sich das Hochglanz-Lifestyle-Magazin „ISHQ Bollywood“, das sonst eher den glamourösen Teil der indischen Gesellschaft abbildet, für den Ruller Verein interessiert und eine vierseitige Reportage über ihn gebracht. „Irgendwie typisch für Indien“, sagt Gaby Fluhr, „das haben wir auf unserer Reise auch immer wieder gesehen: Prachtvoller Reichtum und bitterste Armut liegen ganz dicht beieinander.“

Die Fluhrs sind um neue Ideen fürs Spendensammeln nie verlegen. So hat Jürgen Fluhr mit der Aktion „Speck weg für Indien“ Sponsoren animiert, jedes Kilogramm Körpergewicht, das er bis Mai 2010 verliert, mit einem frei wählbaren Euro-Betrag zugunsten der Indien-Hilfe zu belohnen. Das Ziel: sein „Startgewicht“ von 130 Kilo um 50 Kilo zu reduzieren, um danach den Düsseldorf-Marathon zu laufen. Mittlerweile steht die „Speck-Uhr“, die aktuell im Internet verfolgt werden kann, bei 109,3 Kilo Lebendgewicht. Da verschiedene Sponsoren bislang insgesamt 84 Euro pro Kilo zugesagt haben, ist der Spendenbetrag schon auf (20,7 Kilo x 84 =) 1738,80 Euro angewachsen, zahlbar im kommenden Mai nach erfolgtem Marathon-Zieleinlauf.

Zusätzliche professionelle Unterstützung beim abnehmen hat Jürgen Fluhr durch das Fitness- & Wellness Studio INJOY in Wallenhorst erhalten. „Ich bedanke mich bei Herrn Markus Richter und Frau Nina Korus, die mir mit fachkundlichem Rat bei diesem schwierigen Unterfangen zur Seite stehen und mich bei meinem Vorhaben motivieren. Unser Projekt-Spendenziel sind 100 Euro pro Kilogramm“ so Jürgen Fluhr. J.F.




Musical „Die heiße Ecke“ in Hamburg, 27.03.10, inkl. Eintritt	€ 69,00
Holiday on Ice – Eisrevue in Münster, 30.12., 2.01., 3.01. inkl. Eintritt Kat. II	€ 56,00
Musikschau der Nationen – 30.01., inkl. Eintritt Kat. II	€ 63,00
Bremer 6-Tage-Rennen – 15.01., Radsport-Ereignis mit gr. Rahmenprogr., inkl. Eintritt	€ 59,00
Grünkohl-Essen – 23.01., bei Lübken's in Bunnen	€ 27,50
boot-Düsseldorf – 29.01., Fachmesse für alle Bereiche des Wassersports, inkl. Eintritt	€ 39,00
Eisenbahn-Miniatur-Wunderland Hamburg – 27.03., inkl. Eintritt	€ 39,00
Ski total in Bottrop – 26.03., ein Tag Ski fahren – all inclusive (Getränke, Essen, Ausrüst.)	€ 69,00
Wolfsburg – Hertha BSC, 20.03., inkl. Eintritt Autostadt, (Terminänderung mögl.)	€ 74,00
Wolfsburg – Werder Bremen, 17.04., inkl. Eintritt Autostadt, (Terminänder. mögl.)	€ 79,00

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest

reisebuero@beckermann-reisen.de · www.beckermann-bramsche.de
 Beckermann Bramsche, Telefon 0 54 61/93 39 33

IndienHilfe präsentierte sich mit einem Stand auf dem Wallenhorster Weihnachtsmarkt

Trotz wechselhaftem Wetter konnte sich der Stand der IndienHilfe Wallenhorst e.V. über einen regen Zuspruch freuen. Viele interessierte Besucher des Wallenhorster Weihnachtsmarktes informierten sich über die Aktivitäten der IndienHilfe Wallenhorst e.V.

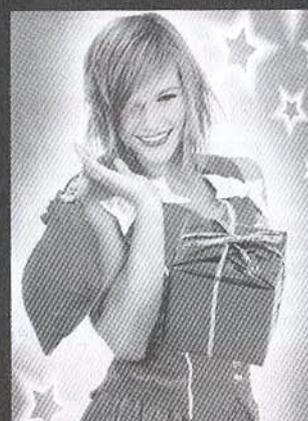
Das Ehepaar Fluhr freute sich über den regen Zuspruch und die Anteilnahme und gab gern Auskunft sowohl über Ihre gesammelten Indieneferfahrungen als auch über Ihren Verein IndienHilfe Wallenhorst e.V.

Die Besucher konnten gegen kleine Spenden hauseigenen Fruchtaufstrich, Likör und Weihnachtskarten erwerben. Am Ende des Weihnachtsmarktes konnte ein Spendenbetrag von 100 Euro verbucht werden. „Mit diesem Geld kann Pater Franklin Rodrigues, in seinen Schulen in Bhopal, 50 Kinder einen Monat lang ernähren“, so Gaby Fluhr.

Der gesamte Vorstand der IndienHilfe Wallenhorst e.V. bedankt sich von Herzen für die Spenden. Weitere Informationen können auf der Internetseite www.indienhilfe-wallenhorst.de entnommen werden. J.F.



Stand der IndienHilfe Wallenhorst e.V.



Die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Mo. 21.12. 8.30–18.00 Uhr
 Do. 24.12. 7.30–12.30 Uhr
 bis 2.1.2010 geschlossen

Hollager Friseurladen

Petra Zimmerling · Monika Merschendorf

Hollager Straße 128 · 49134 Wallenhorst/Hollage
 Telefon 05407/4242

Terminabsprache erbeten!